



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DIE BUCHUNG EINES VIDEOGRAFEN

Aby GmbH, Geschäftsführer: Felix Scholz, Weyerdeelen 19, 27726 Worpswede

1. Vertragsgegenstand

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Aby GmbH regeln ausschließlich das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen als Kunden (im Folgenden: Auftraggeber) und Aby-Ball (im Folgenden: Auftragnehmer) als Erbringer der Dienstleistung. Der Einbeziehung von entgegenstehenden Bestimmungen, die der Auftraggeber verwendet wird widersprochen, soweit nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart wurde.

2. Geltung

2.1 Alle Lieferungen, Leistungen und Angebote des Auftragnehmers erfolgen ausschließlich aufgrund dieser AGB.

2.2 Abweichende Bedingungen des Auftraggebers, die nicht ausdrücklich schriftlich anerkannt wurden, sind unverbindlich.

3. Angebot

Angebote sind nicht freibleibend und verbindlich.

4. Ausschluss des Widerrufsrechts

Ein Recht zum Widerruf des Auftrages nach § 312g Abs. 1 BGB (Widerrufsrecht) ist ausgeschlossen, da die bestellten Videos nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung maßgeblich ist oder diese eindeutig auf persönliche Bedürfnisse zugeschnitten sind (§ 312g Abs. 2 Nummer 1 BGB).

5. Lieferbedingungen

Die Lieferzeit beträgt vier Wochen ab Eventtermin, soweit nicht auf der Rechnung anders angegeben.

6. Eigentumsvorbehalt

Das Video bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Auftragnehmers.

7. Preise, Versandkosten und Zahlung

7.1 Rechnungen sind, wenn nichts anders vereinbart, innerhalb von zehn Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.

7.2 Kommt es zu einer Rücklastschrift oder zahlt der Auftraggeber nicht innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss, wird der Kunde mit einer Kostenpauschale für Servicegebühr in Höhe von 10,00 EUR belastet. Der Auftragnehmer ist in diesen Fällen berechtigt, ein Inkassounternehmen mit dem Einzug der Forderung zu beauftragen und diesem alle notwendigen Daten zu übermitteln.

8. Mängelrüge und Gewährleistung

8.1 Bei allen Videos des Auftragnehmers bestehen gesetzliche Gewährleistungsrechte. Bei berechtigten Beanstandungen erfolgt - gegenüber Nichtverbrauchern nach der Wahl des Auftragnehmers - Nachbesserung oder Neulieferung.

8.2 Schlägt die Nachbesserung oder Neulieferung nach angemessener Frist zweimal fehl, kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten oder Preisminderung verlangen.





9. Haftung

9.1 Für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz haftet der Auftragnehmer. Ferner haftet der Auftragnehmer für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf. Im letztgenannten Fall haftet der Auftragnehmer jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Für die leicht fahrlässige Verletzung anderer haftet der Auftragnehmer nicht, außer im Falle der in den bevorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

9.2 Gleiches gilt für Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers und Pflichtverletzungen durch gesetzliche Vertreter.

9.3 Bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit gelten die vorstehenden Haftungsausschlüsse nicht.

10. Schlussbestimmungen

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand: 01.01.2018

